

*Der Abt des Klosters St. Gallen, Coelestin I., erteilt seinem Amtmann Andreas Freureis in Feldkirch die Vollmacht, das am 4. März 1690 den Vertretern der Grafschaft Vaduz geliehene Kapital von 2'000 Gulden samt aufgelaufenen Zinsen einzutreiben.*

*Abschr. (C), GA S U80b – fol. 4v-5r – Abschrift einer durch den Feldkircher Stadtschreibers und k. k. Pfalz- und Hofgrafen Franz Ignaz Feuerstein am 20. April 1694 beglaubigten Abschrift. Eine weitere Abschrift findet sich unter GA S U82, vollständige Transkription siehe diese.*

[fol. 4v] Lit. C.

Gewaldt

l<sup>1</sup> Wir **Callestinus** von gottes gnaden abbt den deß l<sup>2</sup> fürstlichen stifts undt gottes haußes **St. Gallen** undt l<sup>3</sup> des hohen ordens der jungfreÿlichen verkündigung l<sup>4</sup> **Mariae** ritter etc. geben zu wissen hiemit. Demnach l<sup>5</sup> landtames gericht undt gemäinden, auch gemain l<sup>6</sup> landtleuth undt einwohner der **Graffschafft Vaduz** l<sup>7</sup> in jhrer grösten noth undt pressur den 4<sup>ten</sup> me(r)tzen l<sup>8</sup> anno 1690 inständist bey uns undt unsern convent l<sup>9</sup> alhier angehalten, gebetten undt erhalten zweÿ l<sup>10</sup> taußent gulden reichs wehrung die von dem l<sup>11</sup> kauffherrn **Höggeren** auff unser ansuchen jn **St.** l<sup>12</sup> **Gallischer** landtwehrung, den reichs gulden per ein l<sup>13</sup> gulden undt fünff kreützer gerechnet, hergeschossen l<sup>14</sup> worden, so machen zweÿ taußent ein hundert sechs l<sup>15</sup> undt sechzig gulden viertzig kreützer, undt jähr- l<sup>16</sup> lichen zinß hundert undt acht gulden achtzechen l<sup>17</sup> kreützer obgemelter **St. Gallischer** wehrung, mit l<sup>18</sup> theüren vesten verpflehen, nach verflisbung einer l<sup>19</sup> jahres frist, sambt gebührenden jnteresse, ohne l<sup>20</sup> allen unsern schaden, kosten undt ungelegen- l<sup>21</sup> heit widerumb zu entrichten undt zu über- l<sup>22</sup> antwortten, alles mit mehrern, vermög obli- l<sup>23</sup> gation. Jndeme nun aber diesen jetzigen l<sup>24</sup> me(r)tzen anno 94 daß vierte jahr verfließt l<sup>25</sup> undt nit allein daß capital nit entrichtet, sondern l<sup>26</sup> auch dreÿ zinß außstehend, die unbezahlt seindt, l<sup>27</sup> als wirdt hiemit dem ehrvesten unsern lieben l<sup>28</sup> undt getreüen ambt mann **Andreas Freürein** l<sup>29</sup> jn **Veldtreich** [sic] gemessenen befelch gnugsambt

[fol. 5r] l<sup>1</sup> gewaldt undt vollmacht auffgetragen undt lauth l<sup>2</sup> habenden rechten, die sich in der obligation weith- l<sup>3</sup> läuffig beschreiben, krafft dieß übergeben, daß er l<sup>4</sup> entweders zu den unterpfandt greiffen, dieselbe l<sup>5</sup> noch besßer undt des selbiger gewohnheit undt l<sup>6</sup> rechten zu aignen handen nehmen oder aber l<sup>7</sup> die völlige bezahlung des capitals, zinßen undt l<sup>8</sup> aufferloffen oder noch aufflauffenden kosten l<sup>9</sup> einbringen undt beziehen, auch alles das vor- l<sup>10</sup> kehren möge undt solle, was zu eheister er- l<sup>11</sup> hebung obermelter vorgestreckhter summa l<sup>12</sup> gelts sambt zinß undt kösten nothwendig l<sup>13</sup> undt erforderlich sein wirdt.

l<sup>14</sup> Zu desßen urkunt haben wir gegenwertigen l<sup>15</sup> gewaldt mit unseren cantzley secret  
jnsig(e)l l<sup>16</sup> bekräftigen undt verwaren lasßen wollen, l<sup>17</sup> so beschehen auff der pfaltz  
unseres fürstlichen l<sup>18</sup> gotteshaußes **S. Gallen**, den 27<sup>ten</sup> februarii l<sup>19</sup> anno 1694.

L[oco] S[igilli].

l<sup>20</sup> Daß gegenwertige copiae original gleich- l<sup>21</sup> lauthend sey, würde hiemit, undt mein l<sup>22</sup>  
handt undt jnsig(e)l beurkundten, **Veldtreich** [sic] l<sup>23</sup> den 20. Aprilis 1694.

l<sup>24</sup> **Franz Jgnati Feürstein** l<sup>25</sup> com[es] pal[atinus] cæsareus.

---

e-archiv